

Liebe Leser,

sagt Ihnen **Tavistock** irgendetwas? Nein? Uns auch nicht. Doch seit der neuesten Enthüllung von Gerhard Wisnewski sind auch wir schlauer. Er hat jetzt eine fulminante Recherche vorgelegt.

Dass Wisnewski jedes Jahr in seinem Jahresrückblick allerhand Brisantes enthüllt, wissen und schätzen Kenner. Doch dieses Jahr übertrifft er sich nochmals selbst. Anlass war das 75-jährige Jubiläum des Tavistock-Instituts, das seinen Hauptsitz in London hat.

Alles begann mit dem Ersten Weltkrieg. Die mörderischen Artillerieduelle in den Schützengräben bis hin zum Gaskrieg führte bei vielen Soldaten zur Traumatisierung. Mit diesem unmenschlichen Erfahrungsschatz starteten die Forschungen bei Tavistock zu Beginn der 1920er Jahre, zunächst in gleichnamiger Klinik. Viele der hauptberuflichen Mitarbeiter der Tavistock Clinic dienten während des Zweiten Weltkrieges als psychiatrische Spezialisten in der Armee. Nach diesem nächsten Krieg wurde auch das Tavistock Institute 1947 gegründet.

Mit Schocks die Bevölkerung manipulieren

Was hier seitdem geschah, sollte unsere Vorstellungskraft sprengen und wird viele sofort an die Corona-Zeit erinnern. Denn einer der Hauptschwerpunkte der Forschung ist, wie mittels Schock unsere Gedanken (Mind Control) gesteuert werden können. In den USA sind solche Experimente mit dem Namen MK-Ultra verknüpft.

Nach anhaltenden Schocks, so der spätere Tavistock-Direktor Eric Trist in einem gemeinsamen Text mit seinem Kollegen Frederick Emery, «stellen große Teile der Bevölkerung fest, dass sie keine Entscheidungen mehr treffen wollen, wodurch die Kraft ihrer Absichten reduziert wird. (...) Diese Strategie kann nur verfolgt werden, indem man die tieferen Wurzeln der Menschlichkeit und die individuelle Psyche verleugnet, die die Menschen auf einer persönlichen Ebene verbinden.» Und weiter: «Eine solche Gruppe wird leicht zu kontrollieren sein und gefügig Befehle befolgen, ohne zu rebellieren, was ja das Ziel der Übung ist.»

Aktuelle Politik im völlig neuen Kontext

Momentan erleben wir eine Kulmination der Schocks: Nach der Corona-Krise kam der Ukraine- Krieg, werden die Atom-Ängste des letzten Jahrhunderts wiederbelebt, geht es um eine neue Masseneinwanderungswelle, um explodierende Energiepreise, drohende Blackouts und Nahrungsmittelknappheiten, Inflation, Arbeitslosigkeit, Existenzängste und, und, und. Mit anderen Worten: zu viele Schocks, um sie verarbeiten zu können.

Wisnewski gebührt das Verdienst, hier beharrlich und akribisch recherchierte Ergebnisse vorlegen zu können. Bestimmte politische Entscheidungen der Politiker erscheinen plötzlich in einem völlig neuen Licht. Wie z. B. die völlig überzogenen Corona-Maßnahmen oder die absurde Energie-Politik der Ampel. Ein Aufklärungswerk, das es in sich hat. Es erscheint bereits in wenigen Tagen. Hier können Sie es vorbestellen.

Quelle: [Compact-shop.de](https://compact-shop.de)

